
Protokoll Vernetzungstreffen Jugendarbeit und Schule 08.01.2013

Thema: Kirche – weit gedacht

ejuw Stuttgart-Vaihingen, anwesend ca 35 Personen; Protokoll: Vanessa Müller / Wolfgang Ilg

Kirche weit gedacht: Kooperationsmöglichkeiten von Jugendarbeit und Schule mit...

... der Kirchenmusik (Bernhard Reich)

Im Vergleich zu 2009 ist die Anzahl der Chöre um 15% gestiegen. Es lässt sich aber eine Altersverschiebung feststellen: die Kinder, die an Kinderchören teilnehmen, sind viel jünger als noch vor Jahren. Es ist schwieriger geworden, an ältere Kinder heranzukommen.

Die Kinderchorarbeit wurde in den letzten 10 Jahren weiter professionalisiert, viele Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche (z.B. C-Prüfung für Kinderchorarbeit) fanden statt.

Ein Anliegen ist es, Familien zum Singen zu bringen, z.B. durch das „Känguruh-Singen“: Mütter mit Babys werden zum Singen eingeladen.

Im Chor zu singen hat auch eine große soziale Komponente: gegenseitige Wahrnehmung, aufeinander hören und Teamarbeit ist wichtig. Singen stärkt Menschen emotional und lehrt einen bewussten Umgang mit dem Körper.

Wichtig sind gemeinsame Ziele, z.B. Aufführungen. Für deren Vorbereitung muss man sich bei Schulkooperationen auf die schulischen Rhythmen (i.d.R. Schulhalbjahre) einlassen.

Die Ganztagschule (GTS) beeinflusst die Möglichkeiten von Kindern und Jugendlichen, in Chören zu singen, massiv. Insbesondere in der musikalischen Spitzenförderung macht sich das bemerkbar – und auch hier gilt: Ohne Spitze keine Breite, ohne Breite keine Spitze.

Wenn Kirchenmusik mit der Schule kooperiert, sind ganz unterschiedliche Möglichkeiten denkbar, wie sehr die kirchlichen Inhalte dort zum Tragen kommen. Wichtig ist in jedem Fall, dass diesbezüglich Transparenz herrscht.

Angebote innerhalb der GTS aus dem Bereich der Kirchenmusik sind nicht reine Betreuung, sondern Bildungsangebote. Eine Schwierigkeit dabei ist, dass Kirchenmusiker i.d.R. keine pädagogische Ausbildung haben; diese ist erst seit kurzem in der Ausbildung begriffen.

... der Diakonie (Matthias Reuting) (Powerpoint?!)

Schwerpunkt: Jugendsozialarbeit

siehe Powerpoint-Präsentation im Anhang, Auszug (Seite 9):

Mögliche gemeinsame Anliegen von diakonischer Jugendhilfe und evangelischer Jugendarbeit:

- Qualität non-formaler und informeller Bildung sowie sozialpädagogischer Unterstützung in der Schule gemeinsam gestalten
- Gemeinsam zur Öffnung von Schulen ins Gemeinwesen beitragen („Brückenfunktion“)
- Jugendbeteiligung in der Kommune und in der Schule: Demokratisierungs- und Teilhabeprozesse gemeinsam initiieren und begleiten
- Gemeinsam für die Erhaltung außerschulischer Bildungsorte eintreten

Workshops

1. **Kooperation mit der Kirchenmusik:**
Wie sie konkret funktioniert
Bernhard Reich
Landeskirchenmusikdirektor der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
2. **Kooperation mit der Diakonischen Jugendhilfe:**
Wie sie konkret funktioniert
Matthias Reuting
Diakonisches Werk Württemberg
3. **Schülerbibelkreise:** Die oft ungenutzte Kooperations-Chance direkt in der Schule
Vanessa Müller
Schülerinnen- und Schülerarbeit im ejw
4. **Einstieg in die Kooperation vor Ort**
Tipps und Tricks, auch für Neu-Einsteiger
Wolfgang Ilg, Schülerinnen- und Schülerarbeit im ejw /
Stefan Hermann, Pädagogisch-Theologisches Zentrum (ptz)
5. **TEN SING und Schule**
Matthias Mergenthaler
TEN SING Baden-Württemberg

Neues aus Jugendarbeit und Schule

- Erinnerung an die Denkwerkstatt Zukunft: Zu den Themen Jugendarbeit und Schule, Neue Medien und demographischer Wandel gibt es Karten, mit deren Hilfe die Themen in Gremien methodisch geschickt bearbeitet werden können. Kosten: 10,- Euro, Informationen, Download und Bestellung unter www.ejw-denkwerkstatt.de
- Schülerbibelkreise:
 - Einladung zum SBK-Landestag am 19.01.2013 im ejw
 - Eine Liste der SBK-Schulen mit zugehörigen SBK-Ansprechpartnern vor Ort ist jetzt bei uns erhältlich
- Praxishilfe „Lebens-Werte“ entdecken
 - wurde im Herbst 2012 breit verteilt
 - kann als Startbasis für Gespräche genutzt werden
 - weitere Exemplare können bezogen werden, www.kirche-jugendarbeit-schule.de
- Veränderungen im Schülerarbeits-Team: Ab Sommer wird es aufgrund von Elternzeitplanungen voraussichtlich eine Neubesetzung einer (befristeten) Teilstelle in der Schülerarbeit im ejw geben. Details sind noch offen. Interessenten können sich an Wolfgang Ilg wenden.
- Exkursion nach Nürnberg 10.-11.04.2013:
 - Teil des Exkursionsprogramms
 - Teilnahme kostenfrei
 - Anmeldung möglichst rasch direkt an Wolfgang Ilg
 - Informationen: <http://www.ejw-bildung.de/detailansicht.html?eduid=4007>
- Das Kulturnetzwerk blaues haus e.V. in Böblingen veranstaltet ein Smartphone-Film-Festival: 19.-21.04.2013, www.smartphonefilmfestival.de

Aktuelle politische Entwicklungen

- Zukunftsplan Jugend
Prozess zwischen Bündnispartnern und Sozialministerium, 5 AGs seit September 2012, Abschluss im Januar 2013
- Arbeitsgruppe zur Vorbereitung eines Ganztagschulgesetzes
 - bisher gab es kein Gesetz, jede GTS war ein „Schulversuch“
 - 3 AGs, eine davon: Kooperation mit außerschulischen Partnern
- Projekt Kirche-Jugendarbeit-Schule, alle Informationen unter www.schuelerarbeit.de/beratung, Oliver Pum ab 21.01.2013 wieder erreichbar

Feedback-Runde

- „Kirche“ ist auch Kirchengemeinde: Die Schule als Teil der Kirchengemeinde ist in vielen Köpfen (z.B. KGR) noch nicht präsent.
- Gelingende Kooperationen beginnen klein!

Vorplanung

- Nächstes Vernetzungstreffen am 13.05.2013 im ejw, Thema: Jugendarbeit und Grundschule. Anmeldung: <http://www.ejw-bildung.de/detailansicht.html?eduid=3825>
- Themenvorschläge für Vernetzungstreffen im Herbst 2013:
 - Evangelische Schulen im Fokus: Gestaltungsmöglichkeiten
 - Experimentierfeld Schule

Alle Infos unter www.schuelerarbeit.de/vernetzungstreffen

